

Gemeinschaftswerk Post und Rathaus

Mit dem Um- und Anbau der Post Ruggell und des Rathauses wurde der Grundstein dafür gelegt, den heutigen Bedürfnissen der Post im Rahmen der geänderten Dienstleistungen und den wachsenden Ansprüchen der Gemeinde Ruggell wieder gerecht zu werden. Die Post wurde somit räumlich stark erweitert und im Ablauf wurde die Infrastruktur den neuen Gegebenheiten angepasst. Der Bau ist ein Glied in der Kette der Postumbauten, welche vor einigen Jahren begonnen hat und in nächster Zeit mit Anpassungen in Balzers, Eschen und Schaan fortgesetzt wird.

Gleichzeitig konnten mit diesem Erweiterungsbau die bestehenden Wohnungen renoviert sowie zwei zusätzliche Wohnungen geschaffen werden. Diese dienen derzeit für das Zollpersonal, welches somit in unmittelbarer Nähe zum Zollamt ideale Wohnmöglichkeiten vorfindet.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ruggell realisiert, welche in einem zweiten Baukörper nun neu in einem Rathaus die gesamte Gemeindeverwaltung untergebracht hat. Das Gebäude beinhaltet auch gewisse Reserven, um künftige Bedürfnisse der Gemeinde abdecken zu können.

Das gemeinsame Projekt brachte verschiedene Synergieeffekte, bedurfte jedoch einer konsequenten Koordination der Planung und Ausführung zwischen Land und Gemeinde.

Ich danke den am Bau beteiligten Planern und Gewerbebetrieben, den Vertretern des Hochbauamtes, der Post und der Gemeinde für die fachgerechte Planung und Ausführung sowie die Einhaltung der finanziellen und zeitlichen Vorgaben.

Ich wünsche den Einwohnern von Ruggell und den Bediensteten der Kreispostdirektion viel Freude beim täglichen Kontakt mit der Post.

Ansicht von südwest vor und nach den Erweiterungsbauten.



Vaduz, im Juni 1995

Dr. Cornelia Gassner
Regierungsrätin, Ressort Bauwesen